

Liebe Allgäuer,
Gasteberinnen und Gastgeber,
Danke, dass ich euch über meine Erfahrungen
berichten konnte
– ich wünsche viel Erfolg beim MACHEN, eine
lebensfrohe Zeit und wir hören uns in 6-8 Wochen ;-)

Wer die Karte noch abgeben möchte... geht auch
elektronisch.

[Das werde ich aus dem Vortrag umsetzen...](#)



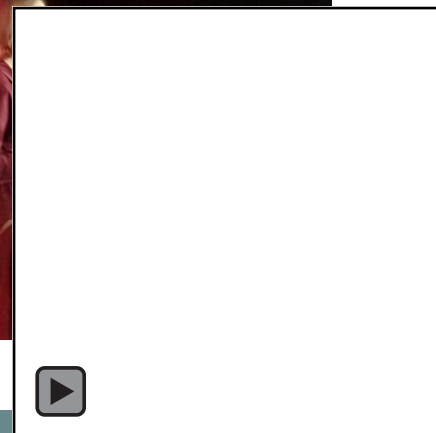
Begleite mich in meiner Umsetzung:

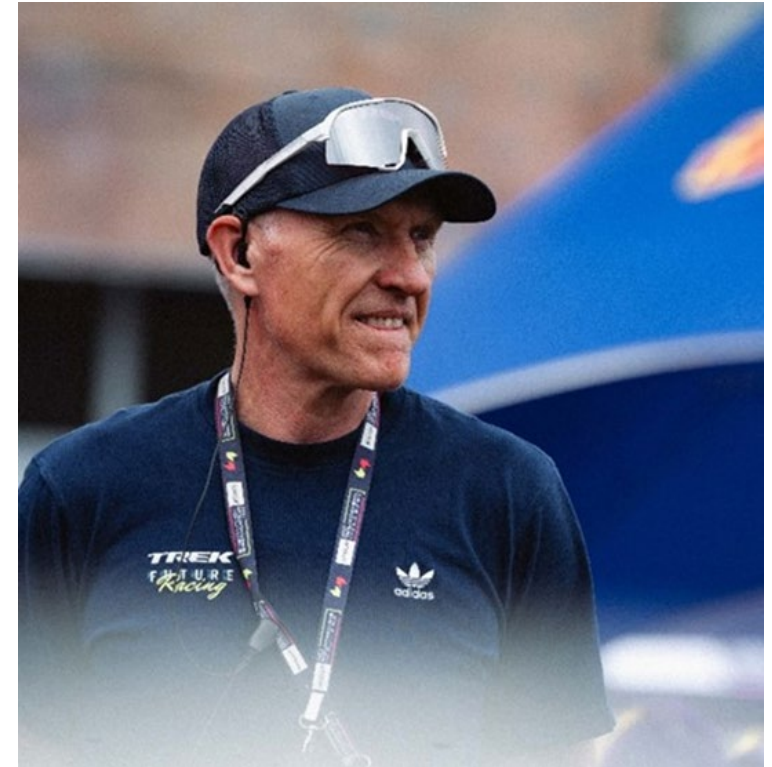
Ihr Name:

Firma:

Telefonnummer:

Email:





„ERFOLGREICH IN CHAOTISCHEN ZEITEN“

ODER EINFACHHEIT IST KEIN MONSTER

...Hier bin ich aktiv

GASTGEBER



SOZIALES



LEISTUNGSSPORT



Die Zukunft gehört zum Teil der Vergangenheit

Weisheit (Prudentia)

Langfristigkeit | Risikomanagement | Chancen erkennen | Liebgewonnenes loslassen...

Mäßigung (Temperantia)

Selbstkontrolle | Nachhaltigkeit | ethische Verantwortung.....

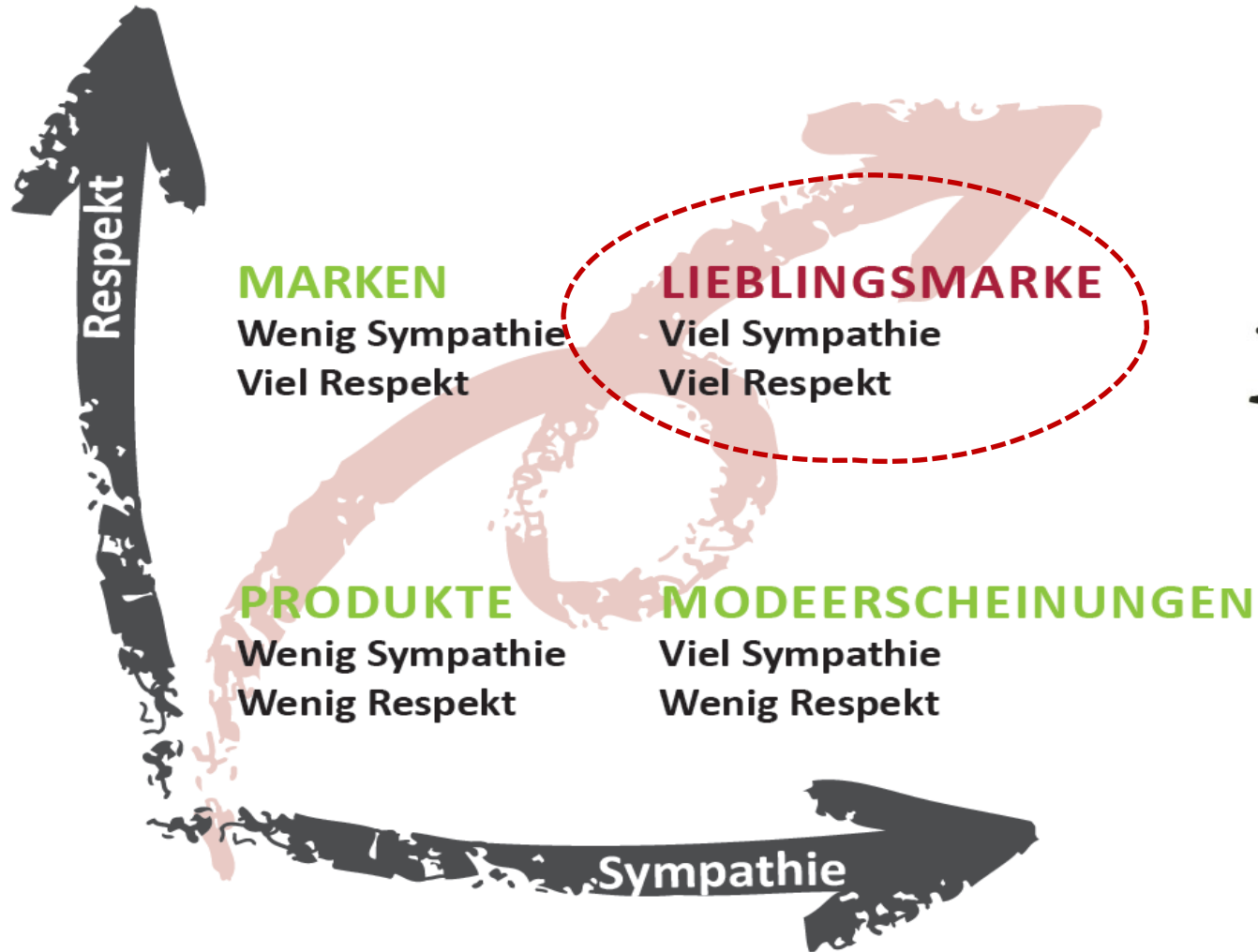
Tapferkeit (Fortitudo)

Mut | Innovation | Szenarien | Herausforderungen & Tatsachen akzeptieren....

Gerechtigkeit (Justitia)

Fairness | Gleichbehandlung | Transparenz | Ehrlichkeit...

Lieblingsmarken leben länger... (auch in wilden Zeiten)



Positive Spürbarkeit – Mitarbeiter – Kunde - Partner



Rückfahrkarte

GOLDEN TICKET

**Wir vermissen Dich! Wenn Du Lust hast zu uns zurückzukehren,
löse einfach diese Rückfahrkarte ein. Unsere Türen stehen dir immer offen.**

JEDERZEIT EINLÖSBAR, UNBEGRENZT GÜLTIG JEDOCH NICHT ÜBERTRAGBAR ☺

Marke wird auf der Rennstrecke gemacht.....



LUST AUF LEISTUNG SICHTBAR MACHEN.....



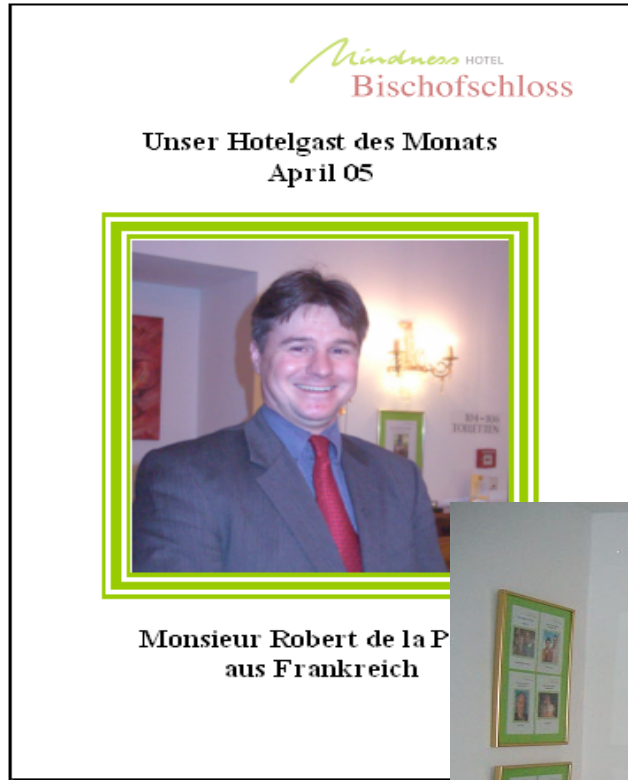
Begeisterte Menschen und kundenorientierte Prozesse



**„DAS HABEN WIR NOCH
NIE PROBIERT, ALSO GEHT
ES SICHER GUT.“**
PIPPI LANGSTRUMPF

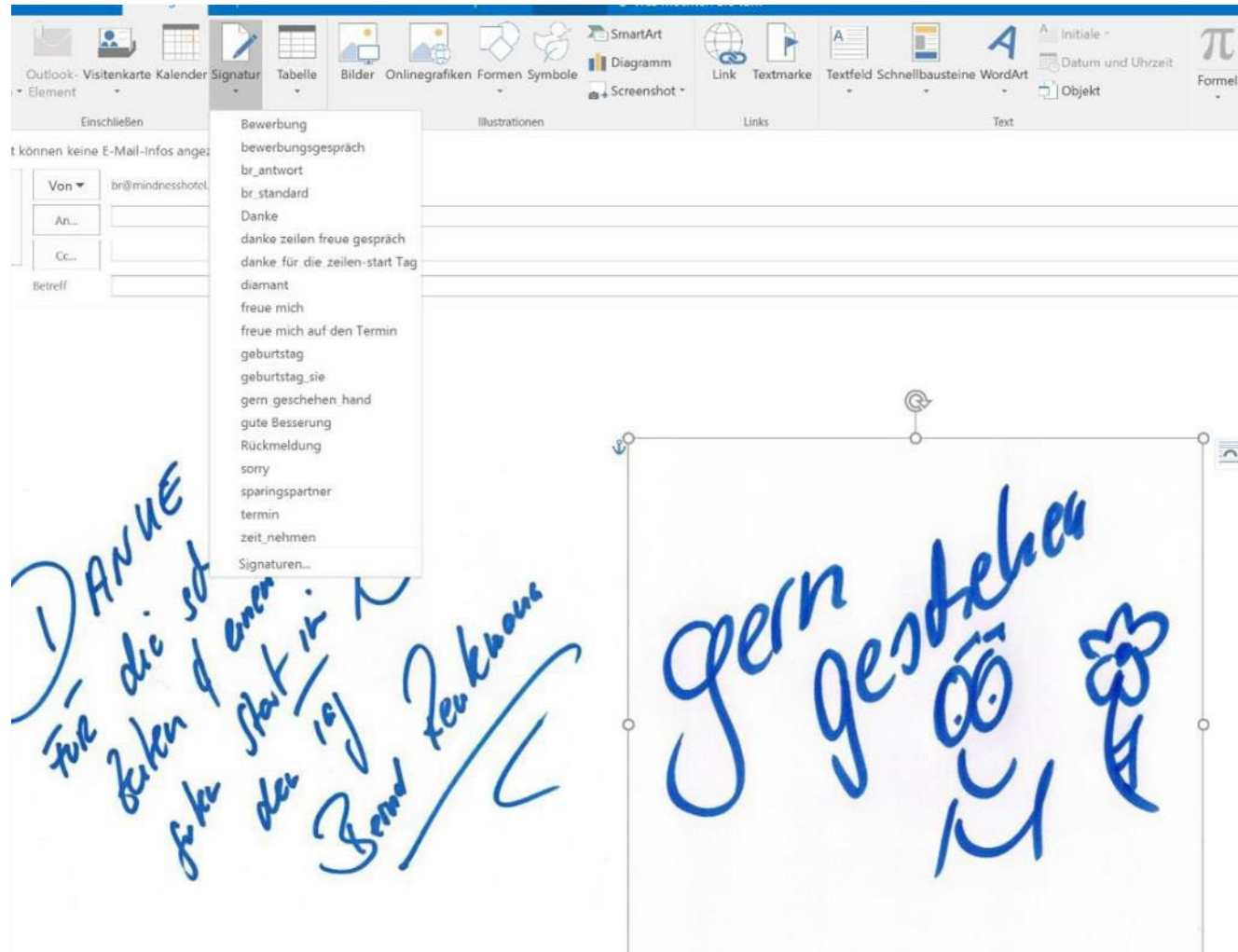


Die Haltung macht den Unterschied




FOKUS AUF
KUNDE DES
MONATS
ODER.....

Es gibt viele, einfache Möglichkeiten



Mit großer Wirkung....

--- Vielen lieben Dank!
Super konstruktives Meeting und
tolle interactive Präsentation.
Happy Weekend!
Beste Grüsse
Jmrc



Jean-Marc Leu

National Key Account Manager & Teamleader West DuniGroup Switzerland

Direct +41 41 798 01 78 | Mobile +41 76 424 54 18

DUNI AG, Lettenstrasse 11c, CH-6343 Rotkreuz Switzerland

Senden

Betreff

WG: Präsentationen der Vorträge in Schmallenberg und Gronau

Herzliche Grüsse 😊
Ihr Volkmars Schmidt

Union Investment Privatfonds GmbH

Volkmar Schmidt

Landesdirektion West

Vertriebsdirektor

Spezialist Marktbearbeitung

Weststrasse 24

Ohne Emotion langweilt sich das Gehirn



„Menschen positiv überraschen“



Spürbar besser.....



Schade, vielleicht das nächste Mal.

Mache das, was Andere
nicht gerne tun, einfach
gerne und gut 😊

Top Performance ist anstrengend

SORGE DAFÜR, DASS DU
UND DEINE KOLLEGEN
REGELMÄßIG POSITIVES
FEEDBACK BEKOMMEN,
SCHAFFE NOTWENDIGE
STRUKTUREN UND
PROZESSE DAFÜR



Gib dem Thema Wichtigkeit





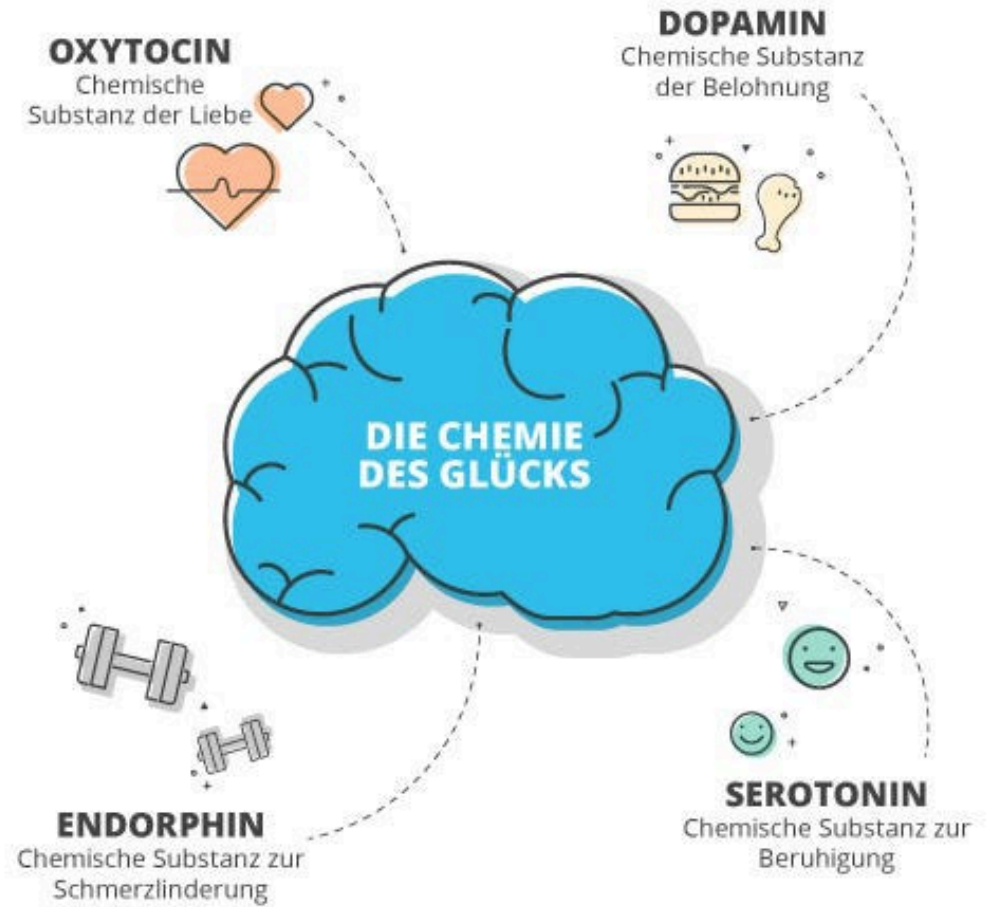
Hätte ich dies früher gewusst



Senden
Betreff: WIC Präsentationen der Vorträge in Schmalenberg und Gronau

*Herzliche Grüße
Ihr Volkmar*

Union Investment Privatfonds GmbH
Volkmar Schmidt
Landesdirektion West
Vertriebsdirektor
Spezialist Marktbearbeitung
Westramstraße 24



Die neue Qualität der Zusammenarbeit



MITEINANDER

= „sozialer Aspekt“ (Hygienefaktor)

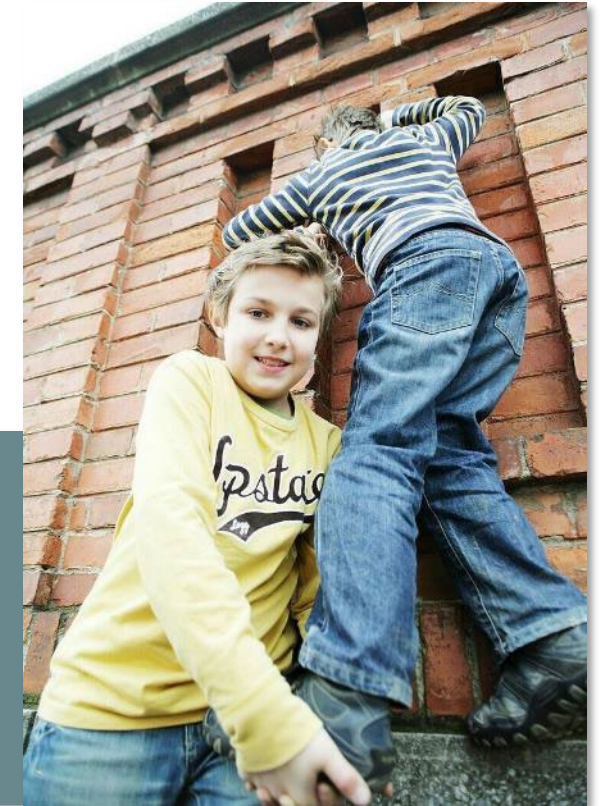
Die Qualität der Zusammenarbeit steht im Vordergrund.

FÜREINANDER

= „Leistungsanspruch“

Die Qualität des Ergebnisses steht im Vordergrund.

(Wie kann ich dem anderen helfen, erfolgreich zu sein?)



„Menschen, die miteinander arbeiten, addieren ihre Potentiale.
Menschen, die füreinander arbeiten, multiplizieren ihre Potentiale!“

Der kleine, große Unterschied

Aufgabe vs. Verantwortung

Aufgabe	Ich bin verantwortlich, dass.....
Durchführung Online-Schulung	.. unsere Onlineschulungen (150) Buchungen bekommen sowie Top-Bewertungen(<4,6)
Material für Mechaniker beschaffen	...das bestmögliche Material, termingerecht, zum best-price zur Verfügung steht.

Hierfür will ich verantwortlich sein.....

Unser Performance-Zyklus für nachhaltigen Erfolg



Sicherheit und Orientierung

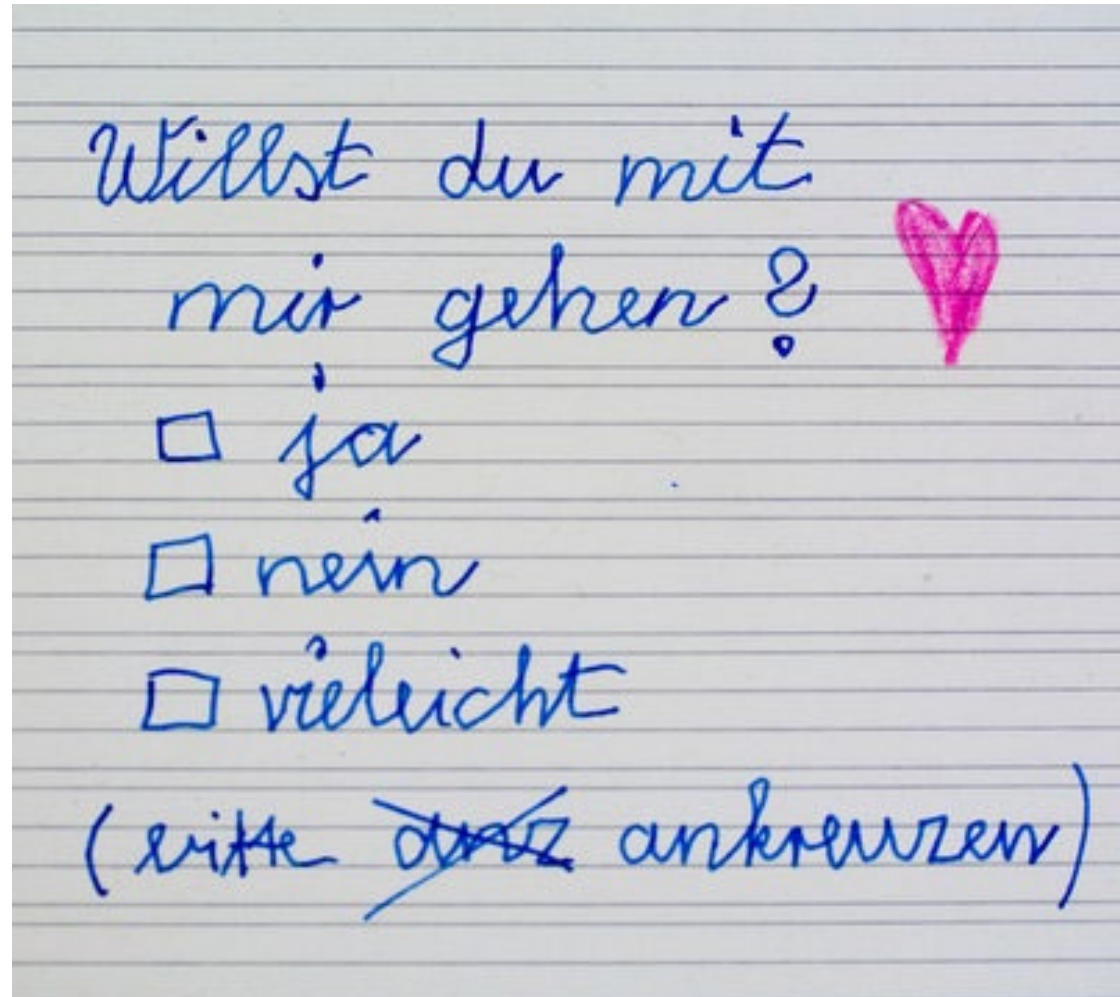
Nur in einem sicheren Umfeld
kann ein Mensch sein volles
Potenzial entfalten.
Unsicherheit hingegen hemmt!

Nur wer **Sicherheit** hat, kann **Exzellenz** erreichen!



Für Klarheit und Sicherheit sorgen

Fragen beugt
Spekulation
vor....



Prozessklarheit - Prozesswahrheit

Level 2 Begrüßen und Platzieren



1. Gast wird freundlich mit Augenkontakt begrüßt (3s, bis wir die Augenfarbe des Gastes erkennen können)

2. Platzieren

3. Einen schönen Aufenthalt wünschen:
„Ich wünsche euch einen schönen Abend/
Mittag“

4. „Reserviert“-Schild mitnehmen (Zeichen)

DU oder SIE?

Wir pflegen im Hollys eine lockere Lebensform.

Unsere Gäste DUZEN wir generell.

Ausnahmen: Senioren und Businessgäste SIEZEN wir.

Wichtig! Motto: lieber einen Touch zu locker als zu steif.

Wenn du nicht sicher bist: Versuche, die DU- und SIE-Form zu umgehen.

Die drei Empfang-Rules:

1. falsch: „Habt ihr reserviert?“

richtig: „Kommt ihr spontan oder habt ihr euch angemeldet?“

2. falsch: einen Korb geben: „Tut mir Leid, wir sind ausreserviert“

richtig: eine Option bieten, z.B: „Wir hätten noch einen Tisch ab ca. 21:30 Uhr....“

3. falsch: „Ihr wart schon lange nicht mehr da“

richtig: „Schön, dass ihr wieder da seid“

Prozessklarheit an spürbaren Kontaktpunkten

Wo habe ich „emotionale Verstärker“, welche dafür sorgen dass wir dem Kunden in positiver Erinnerung bleiben?

- Objekt | Besprechungsbereich | Begrüßung | Vorbereitung
- Onboarding | erstes Gehalt | bestandene Prüfung | Benefits |
- Angebot | Vertrag | Bestätigung | einfach so
- Eröffnung | Jubiläen | Besondere Ereignisse
- Feedback | Kundenkorrespondenz

Inspiriere und erzeuge Wichtigkeit

Den Themen, welchen wir Wichtigkeit geben werden, sich in der Kultur verankern und im Verhalten spürbar.



Kommuniziere ein Thema und es wird zur Strategie!

Gib dem Thema Wichtigkeit



Wichtigkeit geben und konsequent sein

Bitte beantworten Sie nachfolgende Fragen:

Wurde das Thema verständlich bearbeitet?

Würden Sie das Seminar Ihren Kollegen empfehlen? Warum?

Wie waren Sie mit dem Referent und den Rahmenbedingungen zufrieden?

--

Welche konkreten Maßnahmen wollen Sie in den kommenden 3 Monaten umsetzen:

Datum Teilnehmer

Mach es einfach, weniger ist mehr

Geschwindigkeit erfordert einfache Prozesse und Abläufe sowie die Bereitschaft Verantwortung zu übergeben / übernehmen.

„Einfachheit ist die neue Marke“



Keine Angst vor der Einfachheit...

Es gibt immer eine
Möglichkeit es
einfacher zu
machen....

“Was mache ich mit den Daten”?
Wie viele Parameter können wir weglassen?
Warum machen wir das so?

Was bleibt Ihnen positiv in Erinnerung und wo können wir noch besser werden? Toben Sie sich aus:



Feedback schnell und direkt 😊.....



Strebe nach Verbesserung

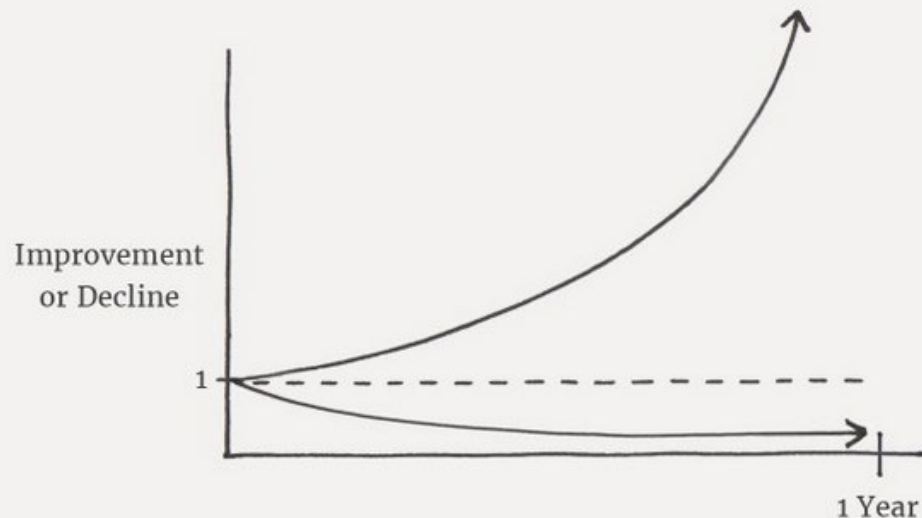
Die Kontinuität, mit welcher wir uns verbessern, entscheidet langfristig über unseren Erfolg.

„es geht immer etwas besser, einfacher, wirtschaftlicher, spürbarer“



Strebe nach Verbesserung #besseralsgestern

1% better every day $1.01^{365} = 37.78$
1% worse every day $0.99^{365} = 0.03$



...“Die stetigen, kleinen Verbesserungen sind die Treiber für den Erfolg der Zukunft“

- Das „Nach vorne denken“
- Schlechter wirst Du automatisch
- Die Gruppe orientiert sich immer am schwächsten Verhalten

Fehlerkultur



Selbstreflexion

Das habe ich gut gemacht: also ich hatte die Meinung
das ich ein kleines bisschen gut war
nicht jetzt das ich super gut
war

Das kann ich noch verbessern: Ich Meis Book haben



das lief gut - das bleibt mir positiv in Erinnerung *

Langantwort-Text

Zufriedenheit mit meiner Leistung *

das war nichts 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 alles super gelaufen

Hier haben wir / ich uns in meinem Aufgabengebiet in den letzten Wochen verbessert.

Langantwort-Text

hier sehe ich Verbesserungspotential in meinem Verantwortungsbereich *

Langantwort-Text

Gewinnerkultur erhalten



Sicherheit und Orientierung



Qualität der Zusammenarbeit



Feedback und Fehlerkultur



Streben nach Exzellenz



Lust am Gewinnen

Jeden Tag warten neuen Herausforderungen auf uns...



DEN
HUMOR NICHT
VERLIEREN
„Zeitwert“

Fazit



DENKE AN DEINEN UND ZEITWERT
DER ANDEREN – „MACH DIE WELT
ETWAS BESSER / SCHÖNER“



BEWAHREN DIR DIE LUST AM
GEWINNEN UND WAS DU
MACHST, GUT ZU MACHEN.

Machen ist wie wollen... nur krasser...



Begleite mich in meiner Umsetzung:

Ihr Name:

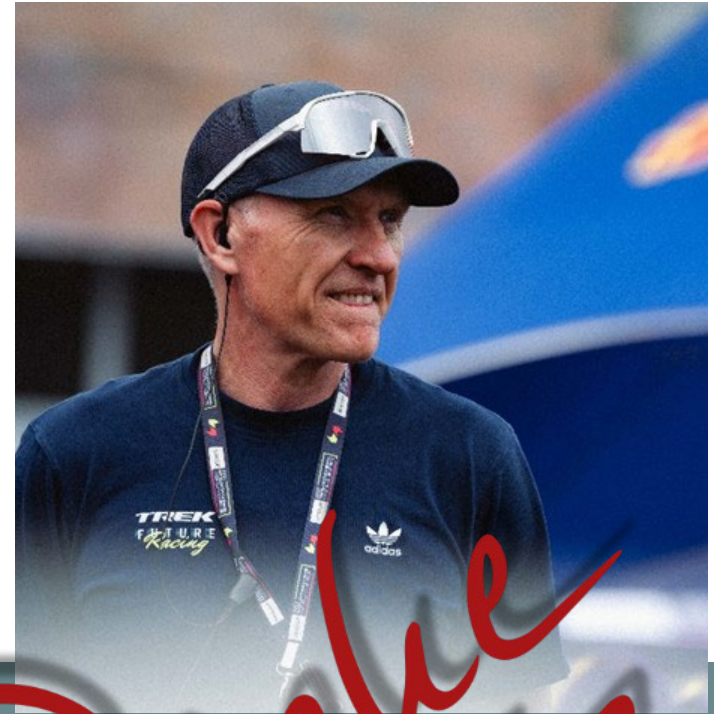
Firma:

Telefonnummer:

Email:



Vortrag zum Download



Danke